

Implanon NXT®, 68 mg Implantat zur subkutanen Anwendung

Wirkstoff: Etonogestrel. Zus.: 1 Implantat enth.: Wirkstoff: 68 mg Etonogestrel. D. Freisetz.-rate beträgt ca. 60 - 70 μg/Tag in d. Wochen 5 - 6 u. sinkt z. Ende d. 1. Jahres auf ca. 35 - 45 μg/Tag, z. Ende d. 2. Jahres auf ca. 30 - 40 µg/Tag u. z. Ende d. 3. Jahres auf ca. 25 - 30 µg/Tag. Sonst. Bestandt.: Innen: 43 mg Poly(ethylen-co-vinylacetat), 28 % Vinylacetat, 15 mg Bariumsulfat, 0,1 mg Magnesiumstearat (Ph.Eur.). Außen: 15 mg Poly(ethylen-co-vinylacetat), 15 % Vinylacetat. Anw.: Kontrazeption. Sicherh. u. Wirksamk. wurden an Frauen im Alter zw. 18 u. 40 J. nachgewiesen. Gegenanz.: Aktiv. venös. thromboembol. Erkrank.; bekannt. od. vermutet. Sexualhormon-abh. Tumor.; besteh. od. vorausgegang. (benign. od. malign.) Lebertumor.; besteh. od. vorausgegang. schwer. Lebererkrank., solange sich d. Leberfunkt.-werte noch nicht normalisiert haben; nicht abgeklärt. vaginal. Blut.; Überempf.-keit gg. d. Wirkstoff od. sonst. Bestandt. Nebenw.: Änd. d. Blut.-verhalt. d. Menstruat.-blut. in Häufigk., Intensität od. Dauer (Amenorrhö od. vermehrt./länger. Blut., gelegentl. sehr stark. Blut.). Sehr häufig: Infekt. d. Vagina. Kopfschm. Akne. Brustspann.; Brustschm.; Zyklusstör. Gewichtszunahme. Häufig: Appetitzunahme. emotion. Labilität; depress. Zuständ.; Nervosit.; vermind. Libido. Schwindel. Hitzewall. abdom. Schm.; Nausea; Flatulenz. Alopezie. Dysmenorrhö; Ovarialzyste. Schm./Rkt. an d. Einlagestelle; Müdigk.; grippeähnl. Erkrank.; Schm. Gewichtsabnahme. Gelegentl.: Pharyngitis; Rhinitis; Harnwegsinfekt. Überempfindlichk. Angstzust.; Insomnie. Migräne; Somnolenz. Erbr.; Obstipat.; Diarrhö. Hypertrichose; Hautausschlag; Juckreiz. Rückenschm.; Arthralgien; Myalgien; Schm. d. Muskel- u. Skelettsyst. Dysurie. Fluor genitalis; vulvovagin. Beschw.; Galaktorrhö; Vergröß. d. Brust; genital. Pruritus. Fieber; Ödem. Nach Markteinf.: klin. relev. Blutdruckanstieg in seltenen Fällen, erhöh. Druck im Kopf (benigne intrakranielle Hypertension) m. Anzeich. wie anhalt. Kopfschm., Übelkeit, Erbrechen u. Veränd. d. Sehvermögens einschl. verschwomm. Sehen, Seborrhö, anaphylakt. Reakt., Urtikaria, Auftret. od. Verschlimmer. v. Angioödem., Verschlimmer. v. hereditär. Angioödem. B. od. nach Einlage/Entfern. d. Implantats: Blutergüsse, in einig. Fällen auch Hämatom., leicht. lokal. Irritation., Schm. od. Jucken; vasovagale Reakt. (w. Hypotonie, Schwindel o. Synkope); Fibrose an d. Implantationsstelle, Narben- od. Abszessbild., Parästhesien od. parästhesieähnl. Ereignisse. Ausstoß. od. Wandern d. Implantats, selten in d. Brustkorb od. Gefäßsystem (z. B. Pulmonalarterie, mit Brustschmerz u./od. Atemwegsbeschw. [w. Dyspnoe, Husten, Hämoptyse] od. asymptom.) berichtet. Inkorrekt. Einlage, schwierig. Lokalisat. u. Probl. b. Entfern. d. Implantats b. nicht Befolgen d. Anweisungen mögl. Zur Entfern.g evtl. operativ. Eingriff notw. Selten ektop. Schwangersch. Unter Anw. v. (komb. oral.) Kontrazept. wurden (schwerwieg.) Nebenw. berichtet, darunter ven./arterielle thromboemb. Erkrank., hormonabh. Tumor. (z. B. Lebertumor., Brustkrebs), Chloasma. Warnhin.: Weit. Informationen siehe Fachinfo.

Verschreibungspflichtig. Stand: 06/2024 Organon Healthcare GmbH, München